

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

179 (3.7.1870) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179. (Zweites Blatt)

Sonntag den 3. Juli

1870.

## Badischer Frauen-Verein.

An Geschenken haben wir erhalten:

für den **Ortsfond** und das **Luisenhaus**:

von Herrn Nikolaus Köchlin in Lörrach 100 fl.; von Herrn Leon Baumgartner daselbst 100 fl.; von Herrn Eugen Faore daselbst 50 fl.; von Herrn Albert Aichele daselbst 50 fl.; von Herrn Nikolaus Köchlin u. Co. daselbst 750 Ellen verschiedene Zeugnisse; von Frau Peter Köchlin daselbst 50 fl.; von Herrn Auf'm Det in Baden 500 fl.; von Frau Legationsrath Mittel zum ehrenden Andenken ihrer verstorbenen Schwester Fräulein Friederike Crusius 20 fl.; von Herrn Hofblechner Hoffas ein Kaffeebrett; durch Nachlaß an Rechnungen von Herren Joller & Cie. hier 7 fl. 12 kr., Herrn Lithograph Simon 1 fl. 37 kr.;

für die **Vereinsklinik**:

von Fräulein Marie Wiedeborn 5 fl. 57 kr.; von Frau Hofrath Weizen 25 Flaschen Bichy-Wasser.

Den freundlichen Gebern sagen wir herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 1. Juli 1870.

Das Central-Comite.

## Gläubigeraufforderung.

3.1. Wer an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Stadtrechners Johann Ludwig Dalser dahier eine Forderung zu machen hat, wolle solche binnen 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anmelden, indem er sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt wird.

Karlsruhe, den 1. Juli 1870.

Groß. Notar Grimmer.

## Monturversteigerung.

Nächsten **Donstag den 3. Juli d. J.** Vormittags 10 Uhr werden in diesseitiger Kaserne eine Anzahl ausgezogener Monturen, sowie wollene und leinene Monturabfälle gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Juli 1870.

Groß. 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian.

\* Zu einer

## Fahrnißversteigerung,

welche im Laufe dieser Woche abgehalten wird, nimmt Unterzeichnete noch einige Gegenstände, insbesondere Bettwerk und Weiszeug, zum Versteigern an und wäre Verzeichniß hievon — ohne Verzug — zuzustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Karlsruhe 43

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Langestraße 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Keller und Holzremise auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Waldhornstraße 11 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Alkoven, 1 Dienerkammer, Küche, Keller, Antheil am Backhaus und Treckenspeicher, halbem Garten, Remise, Heuschuppen und Stallung für 4 Pferde, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 89.

\* Zähringerstraße 41, im Hintergebäude, ist eine Wohnung von zwei größeren und zwei kleineren Zimmern mit Küche, Keller und Holzstall nebst Antheil am Backhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hintergebäude, 3. Stock.

\* Zirkel (innerer) 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Gardero'e, Speisekammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* In der Langenstraße, besser Geschäftsstraße, ist ein schöner, großer Laden mit 2 Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langenstraße 138 im zweiten Stock vornen.

## \* N. B. N. 3100. Wohnungsver-

mietung. Auf 23. Juli ist an eine stille, solide Haushaltung eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern (das eine mit Balkon), 2 Kammern, Küche, Keller etc. und für das erste Quartal nur 60 fl. zu zahlen sind, in der Langenstraße dahier zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Karlsruhe 43.

## Zimmer zu vermieten.

Auf 1. August ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern an einen soliden, jungen Mann billig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Ein möbliertes Zimmer ist auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten im Hause Zahnpoststraße 10. *C. Blum*

\* Herrenstraße 37, 2. Stock links, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Auf Verlangen wird Kost verabreicht.

\* Langestraße 110 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, drei Stiegen hoch, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

6.1. Bahnhofsstraße 7 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Dergleichen im dritten Stock auf 15. Juli. *Herr Haill*

\* Ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock, in den Hof gehend, ist auf 23. Juli oder später zu vermieten: Waldstraße 4 bei **J. Schelhar**.

\* Es sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten: Kronenstraße 60 im 2. Stock.

\* Karlsstraße 37 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

## Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine kleine ordnungsliebende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör oder 2 bis 3 Zimmer als Nothwohnung. Wer ein solches zu vermieten hat, möge seine Adresse unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Zimmergesuch.

\* Ein stiller Herr sucht auf den 1. August 1-2 Zimmer, schön möbliert, auf die Dauer zu mieten. Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre B im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## 6.1. Aufforderung.

Die verehrlichen Wohnungsbefitzer, welche **Schlafstellen** für Arbeiter etc. zu vergeben haben, werden ersucht, solche auf dem Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, gefälligst einschreiben zu lassen, damit den hier in Stelle tretenden Arbeitern etc. mit der Arbeit auch zugleich Schlafstelle angewiesen werden kann. Bei einer Anmeldung wird gebeten, genau den Namen, Straße, Nummer und Preis anzugeben.

Für die einzelne Schlafstelle einzuschreiben ist ein Betrag von 6 kr. zu bezahlen von dem Vermietter und 3 kr. von dem Miether, und sieht einer zahlreichen Theilnahme entgegen.  
**W. Gutschmidt.**

## Dienst-Anträge.

\* Es wird ein ehrliches, braves Kindermädchen gesucht. Näheres Duerstraße 21.

\* Es wird ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den sonstigen Arbeiten willig unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Näheres vor dem Mühlburgerthor 9 im untern Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches waschen und puzen kann, wird sogleich gesucht: vorderer Zirkel 5 unten.

\* Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht: Erbprinzenstraße 27 im zweiten Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie in einem Privathaus sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2 ebener Erde vornen.

\* Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen, sowie waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich

eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im 3. Stock.

**Stellenantrag.**

Es wird ein mit dem Fuhrwesen vertrauter Bursche, welcher sich über seine Ehrlichkeit ausweisen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 1 im Laden.

Une demoiselle née française désire trouver une place pour instruire de jeunes enfants dans sa langue maternelle d'après les principes, elle sait aussi très bien la langue allemande. S'adresser Lichten-thaler-Strasse sous les chiffres H. U. Nr. 35 à Baden-Baden.

**Beschäftigungs-Besuche.**

\* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Blumenstraße 25.

\* Eine Kleidermacherin wünscht noch mehr Beschäftigung in oder außer dem Hause, auch werden daselbst alle Arten Arbeiten auf die Maschine angenommen und pünktlich besorgt: Jähringerstraße 88 im vierten Stock.

\* Eine geübte Weißnäherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Akademieplatz 3 im Hinterhaus. — Ebenfalls sucht eine kleine, stille Familie eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf den 23. Juli zu mieten.

**Verloren.**

Ein weißes Röhrchen, nebst einem braunen Strickzeug und Weststrumpf wurde vorige Woche von der Mädchenadelschule bis Stephaniensstraße 21 verloren und bittet, solches daselbst abzugeben.

**Klavier-Verkauf.**

\* Ein sehr gut erhaltenes Tafelklavier, in Nußbaum, von starkem und schönem Ton, aus der Fabrik **Matthais Kanhäuser** in Stuttgart, empfiehlt zu billigem Preis

**Alex. Frey,**

Hof-Musikalienhändler.

**Verkaufsanzeigen.**

\* In der Spitalstraße 3 ist eine noch gut erhaltene Nähmaschine (Grover & Baker), sich gut für einen Schneider oder eine Kleidermacherin eignend, billigst zu verkaufen.

**2.1. Alte Kartoffeln**

werden zu billigen Preisen in der Wägeldeherberge dahier, Waldstraße 87, zu kaufen gesucht; wer solche abzugeben hat, wolle seine Adresse nebst Preisangabe dorthin mittheilen.

**Anzeige.**

Kleider, Betten, Möbel, Desen, Gold, Silber, Makulatur etc. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart H d d am Mühlburgerthor abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Unterrichts-Anzeige.**

3.2. Eine gebildete Dame, welche mehrere Jahre Musiklehrerin an Instituten war und das ihr hierin jeweils geschenkte Vertrauen stets rechtfertigte, beabsichtigt nun in Klavier und Gesang theoretischen und praktischen Unterricht zu erteilen. Rücksprache deshalb kann

jeden Nachmittag von 2-5 Uhr genommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Große spanische Orangen,**

sowie

**messin. Citronen**

empfehlen

**C. Däschner,**

Großherzog. Hoflieferant.

Feinsten alten

**Marsala**

(magenstärkender Wein) empfiehlt

**Louis Dörle.**

**Gefrorenes**

in diversen Sorten, verschiedene

**Obstkuchen**

empfehlen täglich

**Louis Kaufmann,**

Conditör,

Ludwigsplatz 59.

**Täglich frischen Kugelbuxf,** Theekranz, Kirsch-, Heidelbeer- und Johannisbeerkuchen, Confect etc., ebenso feine Liqueure, Kirsch- und Zwetschgenwasser zum Ansetzen der Früchte.

**C. Schneider,** Conditörs Wittwe, Langestraße 131.

**Die Thee-Handlung**

von **Moritz Kahn,**

Aldersstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischn Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**Heute frische**

**Felchen**

bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinsten westph. Schinken, Veroneser Salami, ächte Lyoner und Göttinger Würste empfiehlt

**Louis Dörle.**

**Lagerbier**

in Flaschen à 7 kr. bei

**Stephan Birsner,**

Herrenstraße 35.

Neue

**Lissaboner Kartoffeln**

empfehlen billiger

**Louis Dörle.**

**Oberländer prima gestoßene Butter**

empfehlen

**Stephan Birsner,**

Herrenstraße 35.

**Noch** immer steigen die feineren Tabake, es werden demzufolge auch die Cigarren in nächster Zeit bedeutend theurer; wir machen deshalb unsere werthen Kunden darauf aufmerksam, um den Bedarf noch rechtzeitig decken zu können. Unsere beliebtesten Sorten ff. Blitar Yara Castanon à 24 fl., superfeine Manilla Cuba à 28 fl., hochfeine Blitar Havanna Tip Top à 32 fl., hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia à 36 fl., sowie hochfeine Havanna Seedlaef Flor Cabannas à 48 fl. pro 1000 Stück sind von feinsten Qualität, Brand, schönster, elegantester Arbeit und den jetzt hohen Tabakpreisen angemessen mindestens 30-40% billiger, so daß wir diese allen Herren Rauchern bestens empfehlen können, da diese feinen Qualitäten nicht gleich wieder so billig zu kaufen sind. Originalstücken à 250 Stück pro Sorte versenden franco, bitten aber uns unterkannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.

Gleichzeitig empfehlen Händlern und Rauchern unsere ächt türkischen Cigaretten eigener Fabrik zu außergewöhnlich billigen Preisen. Wir verwenden zur Fabrikation nur geruchlose Papierhüllen und reine türkische Tabake, können deshalb unsere Cigaretten allen Rauchern als höchst aromatisches und billiges Rauchmaterial empfehlen. Die beliebtesten Sorten sind: Nr. 3 Non plus ultra à 22 fl., Nr. 8 Samson fort à 44 fl., Nr. 6 Militaires très fort à 10 fl., Nr. 12 Turc dous à 7 fl. pro 1000. Außerdem haben feinste türk. Tabake zu circa 1 fl. 45 kr., 3 fl. 30 kr., 5 fl. 15 kr. pro Pfund. Auch von Cigaretten senden Probe-Carton à 250 Stück pro Sorte franco gegen Nachnahme oder Sendung des Betrages.

**Friedrich S Comp.,** Cigarrenfabrik, Leipzig.

\*3.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich bestens für Anfertigung sowohl elektrischer als auch der neuesten

**Luftdruck-Haustelegraphen.**

Kostenüberschläge gratis.

Prompte und billige Bedienung.

Jede gewünschte Garantie wird geleistet.

**G. A. Smelin,** Waldhornstraße 34.



**Teint-Conservateur**

a fl. 15 Sgr. = 53 fr.

Dies Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesunde und zart aus-

sehende Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 6.1.

**Niederlage**

in allen Sorten Brillen und Augengläsern, Porznetten, Lesegläsern, einfachen und doppelten Theaterperspektiven, eleganten Thermometern zum Stellen und Hängen, Hygrometern u. v. d. königl. priv. optischen Anstalt Rathenow empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Karl Benjamin Gehres**,  
Langestraße 139.

3.1.

**Schirmfabrik**

von



**L. MÜLLER.**

Herrenstraße 20,  
nähe der Langenstraße,

empfehlen das Neueste in:

**Sonnenschirme** in Seide von 1 fl. 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl., feine Sonnenschirme von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,

**Naturellschirme** mit Futter von 1 fl. 30 fr. bis 5 fl.,

**En-tout-cas** in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,

**Kinderschirme** von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr.  
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Die erwartete Sendung

**Point-lace-Bändchen**

worunter einige neue Muster, ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

**A. Himmelheber**,

2.1.

Langenstraße 165.

**Stuttgarter Tafelpianos und Pianinos**

in bester Auswahl empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigsten Preisen

**Alex. Frey**,

Hof-Musikalienhändler.

**Decorirte Kaffee- und Thee-Service für 12 Personen**

von 5 fl. an und höher.

3.2.

**Chr. Köbig**, Friedrichsplatz 10.

**Anzeige.**

\* Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisher betriebenes Bau- und Möbelgeschäft meinem Sohne übergeben habe und danke für das mir bisher geschenkte Wohlwollen.

Achtungsvoll

**Karoline Raible**,

Schreinermeisters Wittwe,

3.1. Ich Unterzeichneter mache hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich, wie seit mehreren Jahren, Umzüge und Möbeltransporte, vom größten bis zum kleinsten, in der Stadt, wie auch in die größten Entfernungen nach auswärts, mit meinem innerhalb durchaus ausgepflasterten Möbelwagen, sowie auch per Eisenbahn mit einer zuverlässigen Mannschaft auf's Billigste und Bünstlichste besorge und garantire für jede Entschädigung.

Auch übernehme ich alle Arten Möbel zum Ausbessern und Poliren in und außer dem Hause an.

**Ch. Birg**,

Schreiner und Möbelpacker,  
Langenstraße 25.

**Fertige Drillhosen und Jacken**

in größter Auswahl und zu billigen Preisen sind fortwährend zu haben: kleine Herrenstraße 10.

**Anzeige.**

\* Jähringerstraße 12 im Hinterhaus ist fortwährend süße und saure Milch zu haben.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die bisher neben meinem Leder- und Cigarrengeschäft betriebene

**Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung**

auf meinen Bruder übergegangen und unter der Firma:

**Heinrich Knauss jun.**

unverändert weiter geführt wird.

Dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte, solches auf meinen Bruder gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Wilh. Knauss, Firma: Heinr. Knauss.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte mich bei Bedarf in meinen Artikeln angelegentlichst empfohlen und werde mich bestreben, durch Reellität und billige Preise stets die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erhalten.

Karlsruhe, den 1. Juli 1870.

Mit aller Hochachtung

**Heinrich Knauss jun.,**

2.1.

gegenüber dem Polytechnikum.

Einen ausgezeichneten Stoff

**Münchener Sommerlagerbier**

in Anstich bei

**C. Däschner, Hoflieferant.**

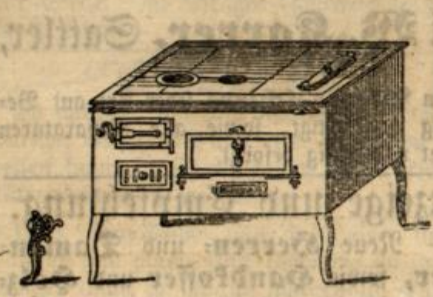
Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Beseitigen von Balggeschwülsten, Warzen und erhabenen Muttermalen auf ganz schmerzlose Weise ohne zu schneiden unter Garantie.

Zeugnisse liegen zur Einsicht bei

**L. Kastätter, Chirurg,**

Blumenstraße 4.

3.1.



# Transportable Kochherde

empfiehlt die Herdfabrik von

**H. Mörch,**  
Waldstraße 22.

## Niederkranz.

Unsere verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß statt des Ausfluges in den Grob. Park heute, Sonntag den 3. Juli, ein Ausflug in die für unsern Verein reservierten oberen Räumlichkeiten des

### Stephanienbads Beiertheim

stattfindet. Musik, Gesang, Tanz u. s. w. werden zur allgemeinen Heiterkeit beitragen, und laden wir unsere sämtlichen Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung freundlichst ein.

Zusammenkunft am Ettlingertor. Abmarsch 3 Uhr.

Das Comite.

## Karlsruher Wochenschau.

- Sonntag den 3. Juli:**  
 Grob. Kunstballe, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.  
 Grob. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Grob. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Grob. Kunstballe.)  
 Thiergarten: Bei günstiger Witterung großes Konzert, ausgeführt durch die vollständige Kapelle des Grob.
- Montag den 4. Juni:**  
 Grob. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Mittwoch den 6. Juni:**  
 Grob. Kunstballe, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.  
 Grob. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- (1.) Leib-Grenadier-Regiments, unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn Bürk.**
- Kunstverein in der Grob. Kunstballe (unterer Corridor links vom Eingang):**  
 Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.  
 153. Stillleben, von J. V. Luttine.  
 164. Motiv aus der Schalkkapelle in Stanz in Unterwalden (Schweiz), von G. Kunzler.  
 168. Der Empfang, von G. Gadow in Wien.  
 172. Landschaft, von W. Schröder.  
 173. Landschaft bei Bellagio am Comersee, von Kästl in Küfnacht.  
 174. Parthe am Brionensee, von Demselben.  
 175. Am Wege über den Sulzen, von Demselben.  
 176. Am Mühlstädtersee bei Kärnten, von A. Stählin in München.  
 177. Die Ermordung Cäsars, von C. Piloty in München.  
 180. Die Bacht. Porzellangemälde, von J. Höck in Karlsruhe.  
 181. Parthe bei St. Moritz im Engadin, von L. Böcher in München.

### Täglich:

- Grob. Hofbibliothek** (im Grob. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
- Grob. Landwirthschaftlicher Mustergarten** vor dem Friedrichsthor.
- Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Neu zugegangen:** Nr. 936. G. Gathrod in Stuttgart: 1 Petroleumlochapparat. Nr. 957. E. Bender & Müller in Karlsruhe: 2 Brat-Apparate. Nr. 988. G. Haslinger in Karlsruhe: 1 Kanapee, 2 geschmückte Buffets, 2 Consoles mit Spiegel, 1 Kaminspiegel, 1 Speisetisch mit Stühlen, 1 reich geschmückte Uhr, 1 Fauteuil, 1 geschmückter Spiegel, 1 geschmückter Bibliotheksschrank. Nr. 939. S. Kirchendauer in Karlsruhe: 1 eiserne Kinderbettstelle, 1 Wiege (Eisen), 1 Comptoirstuhl (Eisen).
- Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel** (Kriegsstrasse im Gartenpavillon des grob. Schloßes an der Herrenstrasse) geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.
- Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

## Märzen-Bod

heute und morgen bei **Karl Kommerer.**

### Todesanzeige.

\* Heute Frühe 6 Uhr starb nach langem und schwerem Leiden nach kaum zurückgelegtem 14. Lebensjahre Emma Burkhardt.  
Zum Leichenbegängniß am Sonntag, Abends 6 Uhr, laden wir die Lehrer, Lehrerinnen und Mischülerinnen ein.  
Karlsruhe, den 2. Juli 1870.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

### Beiertheim.

### Todesanzeige.

✠ Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater und Bruder, **Christian Braun**, Adlerwirth, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, nach kurzem, aber schwerem Leiden in einem Alter von 46 Jahren heute Früh 9 Uhr zu sich zu rufen.  
Wer den Verbliebenen kannte, wird unsern herben Verlust zu würdigen wissen und uns stille Theilnahme nicht versagen.  
Beiertheim, den 2. Juli 1870.  
**Die tieftrauernde Gattin** nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet heute Sonntag, Abends 6 Uhr, statt.

### Standesbuch-Auszüge.

- Gehaufgebote:**  
 2. Juli. Robert Schabinger, Schlosser hier, mit Wilhelmine Christ von Mühlheim.  
 2. Franz Ludwig Graf von Neuchâtel, Zugmeister hier, mit Marie Kreutzer von Konstanz.  
 2. Karl August Wiese von Spandau, Korbmacher in Pforzheim, mit Henriette Jocher von Mühlheim.
- Geheschiedenen:**  
 2. Juli. Ferdinand von Gare in Grob. Premiers lieutenant in d. R. i. t., mit Isabel Maria Petronia de Amaral Lammert von Rio de Janeiro.  
 2. Wilhelm Ochs, Schneider hier, mit Anna Maria Kaiser von Neuenburg.  
 2. Karl August Schumacher hier, mit Emilie Luise Raotte Schäfer von hier.  
 2. Georg Beck, Stallbedienter hier, mit Amalie Kuppel von hier.
- Geburten:**  
 1. Juli. Heinrich, Vater Johann Adelheim, Gärtner.  
 2. Karl Christoph Leopold Vater Leopold Heinrich, G. o. f. B. u. i. n. s. p. e. k. t. o. r.  
 2. Pauline Mathilde Amalie, Vater Georg Ping, Affistent.
- Todesfälle:**  
 2. Juli. Emma Burkhardt, alt 14 Jahre 6 Monate 14 Tage, Vater + Mutter Burkhardt.  
 2. Mathias Eigeldinger, Trainfeldat, ledig, alt 21 Jahre 4 Monate 3 Tage.  
 2. Karl Friedrich, alt 1 Monat 23 Tage, Vater Tagelöhner H. igmann.  
 2. Karl Josef, Schneidermeister, ein Ghemann, alt 59 Jahre.

2.2. Rauchern, denen an guten und billigen Cigaretten oder an acht türkischen Cigaretten mit geruchlosen Papierhüllen gelegen ist, wollen das Inserat der Cigarettenfabrik **Friedrich S. Comp., Leipzig**, im Inseratenheil dieses Blattes beachten. D. R.